

Mehr Geld für Schulsozialarbeit im Landkreis Greiz

Redaktion 09.01.2020, 17:20

GREIZ. Neue Stellen könnten für die Schulsozialarbeit im Landkreis Greiz geschaffen werden. Linke fordert CDU auf, dass Projekt nicht zu blockieren.



Die Grundschule in Greiz-Pohlitz.
Foto: Tobias Schubert

Die Schulen im Landkreis Greiz erhalten mehr Geld für die Schulsozialarbeit. Dies geht aus einer Mitteilung des Landtagsabgeordneten Torsten Wolf (Linke) hervor.

Wie es in dem Schreiben heißt, hätten die Regierungsfractionen von Linke, SPD und Grünen in den zurückliegenden Haushaltsverhandlungen zusätzliche Mittel für die Schulsozialarbeit vereinbart. Der Landkreis Greiz erhalte in diesem Jahr vom Freistaat nun 801.065 Euro für die Schulsozialarbeit. Dies sei eine Steigerung um 364.784 Euro im Vergleich zum Vorjahr, so Wolf.

OTZ Newsletter

Täglich wissen, was in Ostthüringen los ist.

E-Mail-Adresse

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

Wolf: CDU soll das Projekt nicht blockieren

Mit dem Geld des Landes könnten sechs zusätzliche Vollzeitstellen finanziert werden, heißt es weiterhin. Profitieren könnten davon beispielsweise Grundschulen und freie Schulen.

„Gerade durch Schulsozialarbeit werden Probleme und Herausforderungen wie Drogen, Mobbing und Gewalt, Schulverweigerung und die Entwicklung eines demokratischen Schulklimas aktiv angegangen“, wird Wolf in der Mitteilung zitiert. Der bildungspolitische Sprecher der Linksfraction forderte die anderen Parteien, insbesondere die CDU, dazu auf, das Projekt nicht zu blockieren.

[Zu den Kommentaren](#)